

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0640
Lustspiel:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	115 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0640

# Der Jungbauer aus dem Fernsehen

(Bauer liebt Shakespeare)

Lustspiel in 3 Akten

von  
Thessy Glonner

**8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer**  
1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Michael, der wohlhabende Jungbauer vom abseits gelegenen Wertinger-Hof, glaubt, bei einer Fernsehsendung seine Traumfrau gefunden zu haben. Die hübsche ehemalige Zahnarthelferin Veronika ist bald zu ihm, der seine Freizeit bisher überwiegend mit Lesen verbracht hat, auf den Hof gezogen. Anna und Thomas, die Eltern von „Michi“, sind glücklich, dass ihr Sohn endlich eine Partnerin hat, auch wenn diese nicht die große Hilfe auf dem Hof sein wird. Hauptsache der Jungbauer fühlt sich mit ihr wohl. Knecht Martin und die Magd Lisa sind zwar zunächst irritiert, können sich jedoch auf Dauer Veronikas Charme ebenfalls nicht entziehen. Als "Vroni" nach einem Einkaufsbummel im Nebenzimmer eines Cafés zufällig auf Richi - einen früheren Freund aus der Theaterszene - trifft, lässt sie sich dazu hinreißen, mit ihm die heiße Liebesszene aus Romeo und Julia nochmal zu improvisieren. Nicht ahnend, dass Michi ihr nachgefahren ist und die beiden durchs Fenster beobachtet. Dass Mara, die Freundin von Richi auch anwesend ist, kann der Jungbauer von außen nicht sehen. Für ihn bricht eine Welt zusammen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Bühnenbild** 1 mit kleiner Veränderung im 2. Akt

Wohn/Esszimmer, mittig ein Fenster. Regal mit viel Büchern (Attrappen), 2 Ausgänge. Ausgang zur Küche. 2. Akt: Rechts und links durch Vorhang Wohnzimmer verkleinern, dass es wie ein Café nebenraum wirkt. Schild: "Schlosscafé". 3. Akt wie 1.

**1.Akt**

**1. Szene**

**Michael und Veronika**

**Michael:**

*(Jungbauer, von links, streichelt über die Bücherrücken)*

Hallo, meine lieben Weggefährten. Ich bin euch nicht etwa untreu geworden. Ich habe nur eine neue Liebe hinzugewonnen.

**Veronika:**

*(Sexy gestylt, von links)*

Ich hoffe, du sprichst von mir, mein lieber Jungbauer aus dem Fernsehen.

**Michael:**

Wie könnt ich jemals noch von einer anderen sprechen, meine Geliebte...

**Veronika:**

Schön hast du das wieder gesagt, Michi! Aber kein Wunder, wer so viele Bücher gelesen hat wie du, der ist sicher nie um das rechte Wort verlegen.

**Michael:**

Sag das nicht, Veronika! Wenn man dich so anschaut, da kann's einem leicht schon mal die Sprache verschlagen.

**Veronika:**

Ich hoffe, das passiert nicht gerade jetzt - wo ich dich um etwas bitten wollte...

**Michael:**

Um alles - was du möchtest, meine Süße. Als ob ich dir irgend etwas abschlagen könnt' ....

**Veronika:**

Weißt du - als Zahnarztgehilfe, da hatte ich doch meist - nur einen weißen Kittel am Körper...

**Michael:**

Toll! Hast du den Kittel noch?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Veronika:**

Ach - den hab' ich doch längst entsorgt!

**Michael:**

Schade...

**Veronika:**

Wieso - schade??

**Michael:**

Wär' doch ein schöner nostalgischer Fetisch für mich.

**Veronika:**

Fetisch....Fetisch... Wie meinst du das??

**Michael:**

Was Goethe das Mieder von Frau Stein - das könnte für mich dein Kittel sein.

*(Zieht sie an sich und schnuppert an ihr)*

**Veronika:**

*(Kichert erkennend)*

Ach - so einer bist du.

*(Greift sich neckisch an den BH-Träger)*

Da hätt' ich aber bessere Dinge für dich...

**Michael:**

Ja ... du hast wirklich hübsche Sachen. Doch um was wolltest du mich nun bitten?

**Veronika:**

Weisst du, hier auf dem Hof, ist mein Bedarf an Kleidung einfach größer geworden...

**Michael:**

Aha? Mein armes Schätzchen....

**Veronika:**

Für den Bauernball am nächsten Samstag hab' ich wirklich nichts anzuziehen, wo ich doch ganz allein für dich die Schönste sein möchte!

**Michael:**

Du bist doch sowieso die Schönste für mich, auch wenn du nur 'ne Jeans anhast! *(Will sie näher an sich ziehen)*

**Veronika:**

Lass uns heute mal nach *(nächste Stadt)* fahren. Ich möchte wegen so einem richtig tollen, langen Dirndlkleids schauen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Michael:**

Dirndl: gut! Lang: schlecht!!

**Veronika:**

Wieso??

**Michael:**

Na - bei deinen Beinen....

*(singt: Wenn die Elisabeth....)*

**Veronika:**

Na gut - du darfst mich selbstverständlich gern beraten. Und hinterher geh'n wir noch ins Schlosscafé, ja?

**Michael:**

Ins Schlosscafé?

**Veronika:**

Klar!! Vielleicht ist sogar unser kleines Sofa wieder frei, weißt du noch??

**Michael:**

Aber natürlich! Nie werde ich das vergessen, Veronika, doch ich kann heute unmöglich vom Hof, der Martin hat seinen freien Tag.

**Veronika:**

Oh wie schrecklich! Dann muss ich tatsächlich allein los...

**Michael:**

Das tut mir so leid! Und bitte, denk dran: Wenn du statt einem langen – ein kurzes Dirndlkleid findest - wäre ich total happy!

**Veronika:**

Na gut, ich fahr' nur ungern ohne dich, aber wenn du wirklich nicht weg kannst, dann muss ich mir heute die Latte im Schlosscafé eben allein reinzieh'n.

**Michael:**

Was für 'ne Latte??

**Veronika:**

Na, Latte Macchiato...

**Michael:**

Kenn' ich nicht... das heißt...gehört schon, aber noch nie probiert.

**Veronika:**

Das freut mich jetzt aber, dass ich mal was kenne, was du nicht kennst.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Michael:**

Muss man das etwa trinken, um ein guter Liebhaber zu sein?

**Veronika:**

Nein, Michi! Du bist auch ohne Latte Macchiato der beste Liebhaber der Welt!

**Michael:**

Woher willst du das wissen?

**Veronika:**

Das empfinde ich einfach so, dazu muss ich nicht alle Männer dieser Welt ausprobiert haben.

**Michael:**

Das hoffe ich doch...

**Veronika:**

*(Nimmt sich Staubwedel)*

So, jetzt mach' ich mich aus dem Staub, äääm ich meine: jetzt putze ich noch Staub, und dann bin ich mal weg...

**Michael:**

Lass den Staub ruhig liegen, Schatzerl. Der läuft dir bis morgen nicht fort, geh' und mach dir ein paar schöne Stunden!

**Veronika:**

Du verwöhnst mich so, lieber Michael, ich fühl mich wie auf Wolken schwebend!

**Michael:**

Dann schweb mal los, mein Engel! Aber jetzt muss ich endlich in den Stall. Bis dann, meine Hübsche, viel Spaß!

*(Gibt ihr einen Kuss)*

**Veronika:**

Latte Macchiato ist italienisch, heißt soviel wie gefleckte Milch.

**Michael:**

Toll! Und ich geh' jetzt zu meinen gefleckten Kühen, ciao, Bella!

*(rechts ab)*

**2. Szene**

**Thomas und Veronika**

**Thomas:**

*(Von links)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Ciao, Bella! Alles ok? Kommst du zurecht, oder kann ich dir irgendeine schwere Arbeit abnehmen, Vronerl?

**Veronika:**

Hi, Thomas! Danke, nett von dir, aber es geht allein schwer genug, ich staub' nur schnell ab!

**Thomas:**

Das ist recht, der Staub macht die Luft so trocken!

**Veronika:**

Magst du was trinken?

**Thomas:**

Gern! Wenn schon Abend wäre, würd' ich jetzt sagen: ein Glas Rotwein. Doch so, nimm' ich nur einen Schluck Kaffee und geh dann wieder dem Michi zur Hand.

*(Gießt sich aus der bereitstehenden Thermoskanne Kaffee ein)*

**Veronika:**

Ok....

**Thomas:**

Dein Kaffee schmeckt übrigens wunderbar, Vronerl! Wenn schon keine Latte Macchiato, dann dieser Kaffee, hmm!

**Veronika:**

Magst du die Latte auch so gerne? Das gibt's doch nicht, dass der Vater moderner ist als der Sohn!

**Thomas:**

Wieso??

**Veronika:**

Stell dir vor, mein süßer Michi hat noch nie eine Latte Macchiato getrunken.

**Thomas:**

Er liebt halt den traditionellen Filterkaffee... wie seine Mutter...

**Veronika:**

Nun gut, jedem das seine...

**Thomas:**

Genau! Und nachdem wir jetzt schon zwei sind, die mal was anderes wollen, besorge ich einen nigelnagelneuen hochmodernen Kaffeeautomaten.

**Veronika:**

Aber warum denn?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Thomas:**

Dann kann sich jeder sein Lieblingsgetränk selbst brauen, frisch, wann immer er will, und du bist auch ein wenig entlastet!

**Veronika:**

Nur: Ob das der Anna gefällt?

**Thomas:**

Der Anna gefallen meine neuen Ideen meistens, sie gibt's nur nicht immer gleich zu. Doch kurz drauf ist sie dann ganz begeistert!

**Veronika:**

Gratulation! Da hast du aber eine äußerst anpassungsfähige Frau.

**Thomas:**

Außerdem ist das hier in Zukunft sowieso ganz allein euer Bereich.

**Veronika:**

Aber ich hab' es doch gerne, wenn wir alle zusammen sind, Thomas.

**Thomas:**

Glaub mir, wir werden nicht zu den Schwiegereltern gehören, die ständig auf der Matte steh'n und überall ungefragt ihren Senf dazu geben.

**Veronika:**

Oh, Thomas, ich bitte dich... es ist doch alles ok! Ich fühl' mich bei euch schon so zuhause, als wär' ich immer hier gewesen.

**Thomas:**

Ach, bist du ein Schätzchen! Ich freue mich für meinen Sohn.

**Veronika:**

Wie gut, dass Michi früher seine Freizeit meistens bei seinen Büchern - bei Goethe, Schiller, Shakespeare und Pilcher - verbracht hat.

**Thomas:**

Ob das wirklich so gut war....

**Veronika:**

Klar! Sonst hätte mir meinen Traummann doch längst eine andre weggeschnappt!

**Thomas:**

Mit den Schriftstellern scheinst du dich aber auch auszukennen!

**Veronika:**

Nein, nein, das hält sich in Grenzen. Nur bei der Dame - der Rosamunde Pilcher - von der schau ich jeden Film im TV an, da bin ich altmodisch!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Thomas:**

Wie gut, dass du lieber fernsiehst als liest, denn sonst hättest du deinen Supermann vielleicht gar nicht entdeckt!

**Veronika:**

Eben fällt mir ein: der Shakespeare, der sagt mir auch was, der hat doch „Romeo und Julia“ geschrieben?

**Thomas:**

Also - mit Theater - da kenn' ich mich gar nicht aus. Einmal wollte ich der Anna spontan etwas Besonderes bieten....

**Veronika:**

Ach - wie schön!

**Thomas:**

Bin mit ihr in (*nächste Stadt*) an die Theaterkasse und habe die Kartenverkäuferin gefragt: was spielen Sie gerade?

**Veronika:**

Und...??

"Was Ihr wollt", hat sie gesagt. Dann habe ich - zweimal "Martha" verlangt, und sie guckte mich nur blöd an.

**Veronika:**

Du bist aber auch ein Witzbold.

*(kichert heftig)*

Was hat sie dann gesagt?

**Thomas:**

"Martha" spielen wir erst im nächsten Jahr...

**Veronika:**

Herrlich!

**Thomas:**

Bei soviel Unfreundlichkeit haben wir uns dann ganz schnell verdrückt....

**Veronika:**

Recht so! Ist ja nicht selbstverständlich, dass man sich in der Opern- und Theaterwelt auskennt. Durch Zufall habe ich mal bei Shakespeare ausgeholfen.

**Thomas:**

Ach...wie kam das? Was hast du da gemacht?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Veronika:**

Das ist bestimmt schon drei Jahre her. Da brauchte der Richi - unser Pharmareferent aus der Praxis - eine Aushilfs-Julia.

**Thomas.**

Aushilfsjulia??

**Veronika:**

Ja - für die

*(schwärmerisch)*

großen Liebesszenen der Weltgeschichte. Richis Freundin war nämlich krank. Mit der spielt er immer Theater...

**Thomas:**

Tja - manche Frauen vertragen das eben nicht.

**Veronika:**

Er hat aber nur die Kuss-Szene mit mir geprobt

**Thomas:**

Wie jetzt – und du hast das gemacht?

**Veronika:**

Ja, das war doch völlig harmlos. Das wird doch alles nur gestellt, die Lippen berühren sich nicht wirklich!

**Thomas:**

Trotzdem: Dem Michi erzählst du das besser nicht....sonst macht er dir am Ende noch ein großes Eifersuchtsdrama.

**Veronika:**

Aber bei meiner Begegnung mit dem - von ihm so hoch verehrten - Herrn Shakespeare, da kannten Michi und ich uns doch noch gar nicht...

**Thomas:**

Ich meine das ja auch nicht wegen Shakespeare sondern wegen dem Richi. Der Michi ist da sehr sensibel...

**Veronika:**

Eben drum...werde ich es ihm erzählen. Ich will da keine Geheimnisse vor ihm haben. Das bringt nur Stress.

**Thomas:**

Du bist ein kluges Mädchen. Hast du dann noch öfter Theater gespielt?

**Veronika:**

Nein – ich hab' gleich gemerkt, dass das nichts für mich wäre.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Thomas:**

Bist du dir da sicher?

**Veronika:**

Ganz sicher. Die viele Auswendiglernen und ewig die alten Klassiker. Nein, Theater spielen, das ist nichts für mich, ich bin lieber so wie ich bin.

**Thomas:**

Genau so bist du richtig!

**Veronika:**

Danke, Thomas!

*(Auf die Uhr schauend)*

Oh, ich muss mich beeilen!

**Thomas:**

Ja, ich muss auch los, bis dann!

*(Rechts ab)*

**Veronika: Ciao, Thomas!**

*(Konzentriert schauend, zu sich selbst sprechend)*

So, Mantel, Handtasche, Autoschlüssel – und dann – auf zum Dirndlkauf!

*(Mitte ab)*

**3. Szene**

Anna und Thomas

**Anna:** *(Adrette Bäuerin im feschen Dirndl, mal liebenswürdig, mal bissig, hält sich für etwas Besonderes, seit Michael übers Fernsehen eine Freundin gefunden hat. Legt Wert auf gute Manieren und hält die Kaffeetasse grundsätzlich mit gespreiztem kleinem Finger. Kommt von links, gefolgt von ihrem Mann. Sie hält einen Kuchen in den Händen, geht damit zum Tisch und setzt ihn ab)*

**Thomas:**

*(Schaut auf die Uhr, dann Richtung Tür Mitte schauend)*

Eigentlich ist es ja noch viel zu früh zum Kaffeetrinken.

Die zwei sind sicher noch bei ihrer Ruhepause!

**Anna:**

Also Thomas, ich bitte dich, haben wir in dem Alter eine Ruhepause gebraucht? Die werden sicher gleich kommen!

**Thomas:**

Na - schau wir mal....

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Komm, setz dich!

*(mit schwärmerischem Gesichtsausdruck)*

Ach, Thomas, sag selbst, unser Michi kam in der Sendung „Jungbauer sucht Weib“ wie ein echter Fernsehstar rüber, so natürlich!

**Thomas:**

Hallo, meine liebe Frau, jetzt komm aber langsam mal runter von deinem Höhenflug, wir sind bereits wieder im richtigen Leben angelangt.

**Anna:**

Ja -leider!

**Thomas:**

Außerdem hat das Vronerl dem Michi in jedem Fall die Show gestohlen, die könnte leicht bei diesem Wettbewerb von der Heidi Klump mitmachen.

**Anna:**

Das ist dir natürlich wieder nicht entgangen. Die Heidi heißt übrigens Klum und die Freundin unseres Sohnes heißt Veronika.

**Thomas:**

Erstens sagen enge Freunde „Vronerl“ zu ihr, und zweitens hat sie mir persönlich erlaubt, sie ebenfalls so zu nennen.

**Anna:**

So, so..

**Thomas:**

Und drittens – ich bitte dich, Anna – das Mädchen wird sicher demnächst unsere Schwiegertochter!

**Anna:**

Komisch, manchmal hab' ich das Gefühl, dass das Vroonerl mit dir liebevoller umgeht als mit dem Michi!

**Thomas:**

Du und deine Gefühle...

**Anna:**

Ich hoffe nur, sie weiß zu schätzen, dass sie sich mit unserem Sohn den absoluten Ausnahmehauern geangelt hat, rein finanziell und überhaupt!

**Thomas:**

Was meinst du denn mit „überhaupt“?

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Du hast doch selbst gehört, als sie die Kandidaten vorgestellt haben, dass Michael als einziger der Bauern „Lesen“ als Hobby angegeben hat

**Thomas:**

Ja und? Die anderen werden auch lesen können...

**Anna:**

Er sieht nicht nur außergewöhnlich gut aus, haben sie gesagt sondern dass er mit seiner Liebe zur Literatur auch ein außergewöhnliches Hobby hat.

**Thomas:**

Ja - er ist schon ein toller Bursche - unser Michi....

**Anna:**

Kein Wunder, dass sich so viele Frauen für ihn beworben haben. Ein gut aussehender romantisch veranlagter Landwirt da muss man sehr lange suchen...

**Thomas:**

Na ja – der schöne Hof hat sicher auch keine unwichtige Rolle gespielt. Aber wie dem auch sei: dem Vronerl würd' ich's vergönnen!

**Anna:**

Ist mir völlig klar, dass die dir lieber als die Marlene ist. Mein Gott, das arme Mädchen, sie ist doch nur ein wenig unauffälliger, wirkt erst auf den zweiten Blick.

**Thomas:**

Als Michi mit den beiden hier zur Hofwoche ankam, war mir sofort klar, wie er sich entscheiden würde.

**Anna:**

Richtig leid hat sie mir getan, als der Reporter ihr Michis Entscheidung mitgeteilt hat. „Es kann leider nur eine geben“ hat er gesagt, weißt du noch, Thomas?

**Thomas:**

Natürlich! Da hab' ich mir gedacht, wie unkompliziert das Leben doch wäre, wenn ein Mann zwei Frauen haben könnte, die Marlene hat sicher auch ihre Qualitäten!

**Anna:**

Das könnte euch Mannsbildern so passen, von wegen „unkompliziert“, dass ich nicht lache! Da wäre der Krach wäre ja schon vorprogrammiert.

**Thomas:**

Warum denn?

**Anna:**

Weil die Woche 7 Tage und 7 Nächte hat, und 7 ist nicht durch zwei Frauen teilbar, du Pascha! Bin ich froh, dass unser Sohn monogam veranlagt ist!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Thomas:**

Ja, mein Schatz, das hat er sicher von dir!

**Anna:**

Nicht nur das, Thomas, auch dass er so belesen ist, hat er von mir und außerdem seinen Hang zu den schönen Dingen des Lebens.

**Thomas:**

Über die schönen Dinge des Lebens kann man ja geteilter Meinung sein, doch jetzt, mein Liebes Weib, mal zurück zur Tagesordnung!

**4. Szene**

**Anna, Thomas, Michael**

**Michael:**

*(Stadtfein, im schicken Trachtenjanker, weißem Hemd und Jeans, kommt eiligen Schrittes durch die Mitte herein)*

Eigentlich wollte ich heute auf keinen Fall aushäusig sein, aber wenn ich mir vorstelle, dass das Vronerl ganz allein im Schlosscafé sitzen muss...

**Thomas:**

Ach ja - die liebe Eifersucht.

**Michael:**

Bitte, schaut ihr nochmal im Stall nach dem Rechten? Ich bin dann am Abend wieder im Einsatz.

**Anna:**

Das machen wir doch gern für dich. Schau du nur im Schlosscafé nach dem Rechten...

**Thomas:**

Du kannst dem Vronerl ruhig über den Weg trauen, lieber Sohn.

**Anna:**

Trotzdem frage ich mich, warum sie ihren Kaffee nicht hier trinkt, wo der Kuchen selbst gebacken ist!

**Thomas:**

Sie bildet sich eben heut' eine Latte Macchiato ein, was ich durchaus verstehe.

**Anna:**

Ich weiss gar nicht, was man an dem Zeug finden kann. Ich glaube eher, dass ihr hier das Ambiente ohne Fernsicht nicht mehr aufregend genug ist.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Thomas:**

Jetzt reicht's aber, Anna! Fahr' nur zu, Michi!

*(Wendet sich wieder Anna zu, deutet dabei auf den Kuchen)*

Das kommt, wenn man andere überraschen will, da überrascht man sich leicht mal selbst!

**Anna:**

Und ob's unbedingt ein neues Dirndl bräuchte...

**Michael:**

Mama, du tust der Veronika unrecht! Das neue Outfit legt sie sich doch nur zu, um für mich am nächsten Samstag beim Bauernball die Schönste zu sein.

**Anna:**

Ja - mit Speck fängt man Mäuse...

**Thomas:**

Die Lust auf neue Kleider wird bei einer echten Frau nie vergehen, hab' ich erst kürzlich gelesen.

**Thomas:**

Ist ja gut, Michi, jetzt fahr zu, sonst triffst du sie nicht mehr an!

**Anna:**

Ja, ja, geh nur! Dann lassen wir uns den Kuchen eben allein schmecken.

**Michael:**

Danke, Mama, wir essen den Rest morgen auf! Jetzt muss ich los...

*(Drückt seiner Mutter einen Kuss auf die Wange, strahlt)*

Das Vronerl wird schau'n. Dann machen wir's wie beim 1. Mal, auf dem Sofa im Schlosscafé...

*(Geht rechts ab)*

**Anna:**

*(Runzelt irritiert die Stirn und schüttelt den Kopf)*

Seit er das Mädchen kennt, hat er gar keine Hemmungen mehr!

**Thomas:**

Er meint doch nur den ersten Kuss. Gut, dass sie ihn etwas lockerer gemacht hat. Das ist viel mehr wert als die graue Theorie aus allen Büchern, die er gelesen hat.

**Anna:**

Sag das nicht, genau dieses Wissen hat dem Michi geholfen, die Veronika zu erobern!

**Thomas:**

Eine Frau zu erobern ist die eine Sache, sie zu halten, die andere. Noch haben die Hochzeitsglocken nicht geläutet.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Anna:**

Das schafft die schon...

**Thomas:**

So stattlich der Hof auch ist, Anna, er liegt halt sehr einsam.

**Anna:**

Ja und??

**Thomas:**

Ohne unsere Idee, dass der Michi sich für die Fernsehsendung bewirbt, würde sich die Brautschau wahrscheinlich weiterhin schwierig gestalten.

**Anna:**

Ja, aber ich bin doch auch all die Jahre über bei dir geblieben, auf diesem einsamen Gehöft!

**Thomas:**

Und ich hab dich all die Jahre über behalten – auch ohne Modelmaße.

**Anna:**

Kann ja nicht Jede so zaundürr sein wie das Vroonerl!

**Thomas:**

*(Streckt ihr die Arme über den Tisch entgegen)*

Na türllich nicht, mein Schatz, und das ist auch gut so!

**Anna:**

**Genau!**

*(Haut mit der Hand auf die Klingel, die genau neben Thomas Ohr)*

**Thomas:**

Auaaa!

**5. Szene**

**Anna, Thomas, Lisa**

**Lisa:**

*(Knackige Blondine, mal naiv mal resolut, traurig, von links)*

Bin schon da, Bäuerin!

**Anna:**

Lisa, du kannst für heute die Arbeit beenden, mein Mann und ich bleiben hier und kümmern uns um alles.

**Lisa:**

Ist schon recht....

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Anna:**

Warum schaust du denn heut' so traurig? Ist etwas nicht in Ordnung?

**Lisa:**

Früher ist der Martin an seinem freien Tag immer auf dem Hof geblieben, um in meiner Nähe zu sein.

**Anna:**

Ja - macht er das jetzt nicht mehr?

**Lisa:**

Nein, seit die Veronika auf dem Hof ist, ist er ständig unterwegs.

**Thomas:**

Da kannst du wenigstens sicher sein, dass er das Fronerl an seinem freien Tag nicht auch noch sehen will...

**Lisa:**

Falls das ein Witz sein soll - da kann ich gar nicht drüber lachen! Vielleicht sucht er sich - wie der Michi - nun auch eine Partnerin übers Fernsehen.

**Anna:**

Da kann ich dich voll beruhigen, die Sendung heißt ja "Jungbauer sucht Weib", nicht „Knecht sucht Weib“!

**Lisa:**

Trotzdem: Hofhin oder her, man hat ja gesehen, wie die Damen sich um die zünftigen Naturburschen nur so reißen.

**Thomas:**

Ja - sag mal: hast du denn gar kein Selbstbewusstsein?

**Lisa:**

Das schon. Doch wenn bei den Kandidatinnen eine dabei wäre, die Geld hat, für die wäre so ein knackiges Mannsbild wie der Martin das gefundene Fressen.

**Anna:**

Ach - beruhige dich. Der Martin liebt doch nur dich!

**Lisa:**

Hoffentlich! Der kann wenigstens hinlängen.

*(Dreht Kopf Richtung Bücher)*

Nicht nur ins Bücherregal!

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Ich hoffe, du meinst damit nicht, dass die Veronika sich den Michael wegen seinem Geld ausgesucht hat?

**Lisa:**

Aber Bäuerin...

**Anna:**

Und weil du g'rad' vom „Fressen“ sprichst:

**Lisa:**

Jaaa??

**Anna:**

Ich wollte es dem Martin immer schon malsagen, doch du hast mehr Einfluss auf deinen Partner.

**Lisa:**

Was meinen sie??

**Anna:**

Schau Lisa, nichts gegen den Martin, nur, wenn man ihm beim Essen zusieht, fällt einem automatisch das Sprichwort „Der Mensch ist wie er isst“ ein.

**Lisa:**

Der Martin ist ein prima Kerl!

**Anna:**

Natürlich ist er ein prima Kerl, aber das muss er nicht noch durch Schlürfen und Schmatzen unterstreichen!

**Lisa:**

Wie bitte??

**Anna:**

Und den Löffel führt man zum Mund, nicht umgekehrt, so, jetzt ist es mal raus!

**Thomas:**

Deine Sorgen möcht' ich haben...

**Lisa:**

*(Beleidigte Mine, Richtung Anna)*

Kann ich dann geh'n?

**Anna:**

Ja, ja, natürlich! Bitte entschuldige, glaub' mir, ich meine es doch nur gut, auch in deinem Interesse.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lisa:**

Ist schon recht, manchmal nervt's mich ja selber. Trotzdem mein' ich, in letzter Zeit ist es ein wenig besser geworden mit seinen Manieren.

**Anna:**

Sooo?

**Lisa:**

Außerdem gibt es Schlimmeres bei einem Mann!

**Anna:**

Lisa, wenn du nichts weiter vorhast, setz dich her und trink mit uns Kaffee, dann weiß ich sicher, dass du mir nicht böse bist!

**Lisa:**

*(Setzt sich mit an den Tisch)*

Vergessen sie's, Bäuerin!

**Thomas:**

Da hast du jetzt aber Glück gehabt, Anna!

**Anna:**

Thomas, du glaubst gar nicht, was wir Frauen alles in Ruhe miteinander besprechen können.

**Thomas:**

Heißt das, dass ich jetzt geh'n soll??

**Anna:**

Deinen Kaffee darfst du schon noch austrinken!

**Thomas:**

*(Erhebt sich blitzschnell)*

Jetzt, wo's pressiert, fällt mir ein, da wär' ein Espresso ideal!

**Anna:**

Wie kommst du denn jetzt darauf?? Lass dir doch Zeit!

**Thomas:**

Ja, ja, bis später!

*(Rechts ab)*

## 6. Szene

### Anna und Lisa

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Lisa, jetzt bin ich aber froh, dass du mir meine Offenheit nicht übel nimmst, manchmal rutscht einem etwas raus, was man gar nicht sagen will.

**Lisa:**

Ich frage mich, weshalb sie das mir und nicht dem Martin sagen, wir sind doch zwei eigenständige Personen, oder haben sie an mir auch was auszusetzen?

**Anna:**

Ganz und gar nicht, liebe Lisa, du machst alles richtig! Nur – bei den Männern – traue ich mich nie so recht, sie zu korrigieren, da habe ich eher Hemmungen!

**Lisa:**

Das ist dann aber ihr Problem, Bäuerin!

**Anna:**

Zum Glück sind das ja alles keine wirklichen Probleme.

*(legt den Arm um Lisas Schulter)*

Unsere Männer sind fleißig, häuslich, und sie lieben uns, was wollen wir mehr?

**Lisa:**

Leider hapert's beim Martin derzeit mit dem Häuslichen schon sehr, weiter will ich im Moment erst mal nicht denken!

**Anna:**

Aber Lisa, nur weil der Martin in der Freizeit ein paar Stunden seiner Wege geht, hast du bestimmt keinen Grund, an seiner Liebe zu zweifeln.

**Lisa:**

Ich hoffe, sie haben recht.

**Anna:**

Manchmal brauchen die Mannsbilder – genau wie wir – etwas Abstand, um zu wissen, was sie zu Hause haben.

**Lisa:**

Eben, drum! Meinen nächsten freien Tag werde ich im Schönheitsinstitut in (nächste Stadt) verbringen!

**Anna:**

*(Kichert, hält sich dann erst kurz die Hand vor den Mund)*

Ach, Lisa, wenn ich das Wort „Schönheits-Institut“ höre, fällt mir ein Witz darüber ein, von Rudi Carrell, den hat er immer so herrlich gebracht! Kennst den?

**Lisa:**

Nein, ich höre!

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Kommt ,ne Frau heim. Ihr Mann fragt „Wo warst du so lange?“ Sagt sie: „Im Schönheitssalon!“ Fragt er: „Und warum haben sie dich nicht dran genommen?“

*(In dem Moment klopft es an der Tür, Anna blickt nach rechts)*

Ja, wer kommt denn daaa?

**7. Szene**

**Anna, Lisa, Martin, Thomas**

**Martin:**

*(Cordhosen, Holzfällerhemd, Filzhut. Kommt von rechts, zieht den Hut)*

Grüß Gott, die Herrschaften! So, hier ist Lisa, da kann ich lange im Stallsuchen!

**Thomas:**

*(Kommt gleich hinter Martin rein, setzt sich wieder auf seinen Stuhl)*

Grüß dich Martin, dann können wir ja jetzt zu viert Kaffee trinken!

**Lisa:**

Ach nee – unverhofft kommt oft!

**Martin:**

Wieso??

**Lisa:**

Erst bäckt die Bäuerin für Michael einen Kuchen und der erscheint gar nicht an der Kaffeetafel...

**Martin:**

Wie unhöflich!

**Lisa:**

Und dann kommst du – an deinem freien Tag – daher und suchst nach mir.

**Martin:**

Warum nicht??

**Lisa:**

Und als Krönung ziehst du zur Begrüßung auch noch den Hut! Sollen wir uns vorsichtshalber mal auf noch mehr Überraschungen einstellen?

**Martin:**

Schaden würd's nicht, ich geh' nämlich zur Volkshochschule!

**Lisa:**

*(Nachdem sie zeitgleich mit Anna und Thomas den Mund für ca. 3 Sek. staunend geöffnet hielt)*

Ich wusste, dass es was Hochgestochenes ist!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Martin:**

Stimmt nicht – es heißt schließlich Volks – Hoch - schule...

**Anna:**

*(Weist auf einen leeren Stuhl neben Lisa)*

Komm, setz dich her, wenn du magst! Ein Stück Kuchen gefällig?

**Martin:**

*(Während er sich setzt, hängt er den Hut über seine Stuhllehne)*

Gerne Bäuerin, danke!

*(Kaum sitzt er, fällt der Hut runter)*

**Lisa:**

*(Hebt Hut auf und legt ihn zwischen Martin und sich auf den Tisch)*

Der schöne Hut!

**Martin:**

*(Nimmt den Hut und legt ihn sich auf den Schoß)*

Hüte und Mützen gehören nicht auf den Esstisch!

**Anna:**

So ist es!

**Lisa:**

Wer sagt denn das?

**Martin:**

Die VHS.

**Lisa:**

Wer??

**Martin:**

Die Volks-hoch-schu-le, mein Schatz!

*(Lässt sich Kuchen schmecken, kaut mit zuem Mund)*

**Lisa:**

Ja - wie bist du denn nur auf die Schnapsidee gekommen, hättest mich ruhig vorher nach meiner Meinung fragen können.

**Martin:**

Gewisse Freiheiten sollte sich ein Mann sein Leben lang bewahren!

**Thomas:**

Genau! Aber erzähl doch mal, was für einen Kurs hast du denn belegt bei der Volkshochschule?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Martin:**

*(Schaut auf Lisa)*

„Wie begrüße ich morgens meine Lieblingskuh?“!

**Lisa:**

So eine Frechheit, netten Umgang mit deiner Partnerin scheinst du da jedenfalls nicht zu lernen!

**Martin:**

Ein bisschen Spaß muss sein! *(Evtl. gesungen)*

**Lisa:**

Ich werde dich d’ran erinnern, wenn du wieder mal ein Gesicht ziehst wie zehn Tage Regenwetter! Wie heißt der Kurs jetzt wirklich??

**Martin:**

„So komme ich gut an!“

**Lisa:**

*(Verzweifelte Mine)*

Aber – wo willst du denn hin?

**Martin:**

Nirgends will ich hin, einen guten Eindruck will ich machen. Auf dich, auf meine Arbeitgeber, auf meine Rindviecher und auf Gott und die Welt!

**Lisa:**

Aber ich liebe dich doch wie du bist!

**Thomas:**

Mir bist du auch recht!

**Anna:**

Mir auch!

**Martin:**

Euch schon, aber vielleicht der künftigen Jungbäuerin nicht!

**Lisa:**

Hab’ ich mir’s doch gedacht!

**Martin:**

Was hast du dir gedacht?

**Lisa:**

Wegen mir kannst du ja schlürfen und schmatzen wie’s dir passt...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Martin:**

Aber ich bitte dich....

**Lisa:**

Ja, ja ...aber wegen dem Fräulein vom Fernsehen – da muss der Herr plötzlich vornehm werden, ich fass' es nicht!

**Martin:**

Könnst' leicht sein, dass die Veronika demnächst meine neue Arbeitgeberin wird...

**Lisa:**

Ja und??

**Martin:**

Da kann man schon mal was tun, dass einem der Posten weiter sicher ist.

*(Über Lisa's Hand streichelnd)*

Ich möcht' doch in deiner Nähe bleiben.

**Lisa:**

*(Verzückt lächelnd mit Blick auf Anna und Thomas)*

So wie er ist – ist er mir recht!

**Martin:**

Das weiß ich, deshalb hast du mir bis heute auch nicht gesagt, dass man mit geschlossenem Maul äää, ich meine Mund ist.

**Anna:**

Über Selbstverständlichkeiten pflegt Lisa eben nicht zu reden!

**Martin:**

Sagt doch dieser unrasierte, langhaarige Kabelträger vom Fernsehen während der Brotzeit zu mir...

**Lisa:**

Ja - was denn?

**Martin:**

*(etwas weibisch sprechend)*

„Du – ich kann dich nicht verstehen, vielleicht probieren wir's noch mal, wenn du mit Ka uen fertig bist!“

**Lisa:**

So eine Frechheit!

**Martin:**

Ich muss wohl ziemlich blöd' geschaut haben, weil er dann lachte und meinte: „Es war nicht so gemeint!“

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lisa:**

Dann kannst Du dem ja die Rechnung von der VHS schicken! Ich hab' übrigens den Rest des Tages frei, wollen wir uns mal langsam verabschieden?

**Martin:**

Das machen wir jetzt, komm! Bäuerin, habt Dank für Speis' und Trank, der Kuchen war wieder sehr lecker!

**Lisa:**

Oh ja! Bis morgen dann...

**Thomas:**

Halt, noch einen Moment, ihr zwei. Bevor ihr geht und am Ende gar weitere unnötige Kurse bucht: ich kann euch beruhigen.

**Beide:**

Jaa??

**Thomas:**

Auch wenn wir Michael den Hof bereits übergeben haben, es wird sich nichts ändern, das haben wir mit ihm ausgemacht.

**Lisa:**

Herr Wertinger, sie sind ein Schatz!!

**Anna:**

Ja woho!! Äääm - ich meine: personaltechnisch wird sich nichts ändern.

**Martin:**

Sie sind auch ein Schatz, Frau Wertinger!

**Thomas:**

Ja woho!! Äääm - ich meine: Wir selbst werden allerdings nur noch zeitweilig zur Verfügung stehen.

**Anna:**

Mein Mann und ich wollen uns nämlich peut a peut zurückziehen, um uns mehr unseren Hobbys widmen zu können.

**Martin:**

Da haben sie recht!!

**Anna:**

Ich möchte Zeit zum Gedichte schreiben haben und die Geschichten, die mir seit langem im Kopf rum schweben endlich mal zu Papier bringen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lisa:**

Gedichte??

**Martin:**

Und Geschichten.

**Anna:**

*(Sehr vornehmer Blick)*

Vielleicht gründe ich sogar einen Autorenkreis!

**Lisa:**

Autorenkreis? Jetzt ist mir klar...woher der Jungauer so g'spinnert...ääm...so hochbegabt ist.

**Martin:**

Wollen sie auch so hoch hinaus, Bauer?

**Thomas:**

Das kann man wohl sagen. Ich werde mir einen lang gehegten Traum erfüllen und einem Modellfliegerclub beitreten, so, jetzt wisst ihr das auch!

**Lisa/Martin:**

*(Bewundernd und synchron)*

Uiii!!

**Martin:**

Runter kommen sie immer....Die Lisa und ich schmeißen den Laden hier schon...

**Thomas:**

Eventuell wird noch eine Hilfsmagd eingestellt...

**Lisa:**

Aber keine mit Modelmaßen!

*(Laut vor sich hin)*

Langt schon - wenn eine nichts tut...

**Thomas:**

Sollte sich die Veronika beim Halten der Mistgabel ungeschickt anstellen...

**Anna:**

...was zu erwarten ist....

**Thomas:**

Dann nehmen wir ihr das nicht übel. Wichtig ist, dass Michi sich mit ihr wohl fühlt!

**Lisa:**

Genau! Hauptsache, der Jungbauer fühlt sich wohl!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Martin:**

Ja wohl!!

*(Beide Hand in Hand nach rechts ab)*

**8. Szene**

Anna und Thomas

**Anna:**

*(Setzt sich zu Thomas)*

Das war ziemlich mutig von dem Fernsehmitarbeiter, dass er das dem Martin gesteckt hat.

**Thomas:**

Tja, so unterschiedlich sind die Leute. Die einen würden sich lieber die Zunge abbeißen, bevor sie jemanden kritisieren...

**Anna:**

Und die anderen plappern munter drauflos. Schaden tut es Martin nicht, dass er zur Volkshochschule geht. Jetzt spricht er auch öfter in ganzen Sätzen.

**Thomas:**

Scheinbar hat er kapiert, dass zu einer Unterhaltung mehr gehört, als Kopfnicken, Kopfschütteln oder höchstens mal etwas in sich hinein zu brummeln.

**Anna:**

Was hältst du davon, wenn wir ihm den VHS-Kurs bezahlen?

**Thomas:**

Meinetwegen.

**Anna:**

Weißt du, der Michi ist doch froh, wenn er gebildete Leute um sich hat.

**Thomas:**

*(tätzelt ihre Hand und rückt ganz nah an sie ran)*

Dem geht's wie dir, mein Schatz!

**Anna:**

Kannst du mir denn auch nur einen Grund nennen, weshalb eine Bauernfamilie nicht gebildet sein soll?

**Thomas:**

Ist ja gut – solange die Herzensbildung stimmt, und da gibt's zum Glück in unserem Haus keine Probleme!

**Anna:**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Bei uns nicht, aber stell dir vor: Kürzlich, nach der Sendung mit Michi, ruft mich doch die Schmalhuber-Bäuerin an.

**Thomas:**

Die Schmalhuberin??

**Anna:**

Ja! Zuerst stinkfreundlich. Gratulation, Frau Wertinger, das war aber ein toller Auftritt vom Michael!

**Thomas:**

Stimmt ja auch...

**Anna:**

Und das Mädchen erst - hat sie dann gemeint. Meine Mannsbilder haben gleich das Mundwerk nicht mehr zugekriegt.

**Thomas:**

Das war doch nett von ihr gemeint!

**Anna:**

Nett? Von wegen! Kaum hatt' ich mich für die Komplimente bedankt, kam sofort die Giftspritze hinterher!

**Thomas:**

Ach geh....

**Anna:**

Hoffentlich - hat sie dann gesagt - ist das nicht eine von der Sorte, die sich denkt: was ich mir erheirate, das muss ich mir nicht erarbeiten! Neidiges Luder!

**Thomas:**

Das ist wirklich eine Frechheit!!

**Anna:**

Der stinkt doch nur, dass unser Michi so wahnsinnig fesch ist, von seinen geistigen Qualitäten mal abgesehen.

**Thomas:**

Das ist wohl der blasse Neid bei der Schmalhuberin.

**Anna:**

Genau, Thomas - der blasse Neid! Weil ihre Söhne so holzgeschnitzt aussehen! Und ihre Tochter erst - die blöde Kuh!

**Thomas:**

Du, ich geh jetzt mal zu den Kühen. Wir haben schließlich heute Dienst!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Anna:**

Ja, mein lieber Herr Gemahl, da macht dann auch das Tanzen beim Bauernball am Samstag doppelt Spaß!

**Thomas:**

Oh, nein! Müssen wir dahin?

**Anna:**

Aber ja! Ich weiss: ein gemütlicher Fernsehabend auf dem Sofa wäre dir lieber. Aber da müssen wir durch, Thomas, schon wegen der Schmalhuberin...

**Thomas:**

Hast ja recht.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Der Jungbauer aus dem Fernseher" von Thessy Glonner*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)